Protokoll der 5. Sitzung des Jugendparlaments Osnabrück

Montag 09.04.2018 um 18:15 Uhr im Kleinen Saal, Haus der Jugend

2017-2019

Tagesordnung:

1) Begrüßung, Vorstellung von Gästen und Presse
2) Feststellung,
   - ob ordnungsgemäß eingeladen wurde,
   - ob das Jugendparlament beschlussfähig ist
3) Genehmigung des Protokolls vom 26. Februar 2018
4) Radfahrerschutz in Osnabrück und Radwegsmarkierungen (Frau Bauer)
5) Anliegen der Greenpeace Jugend
6) Interview mit dem Stadtblatt
7) Tonstudio im Haus der Jugend
8) Sitzungsgeld für Vorstand und Vertreter*innen in den Ratsausschüssen
9) Ergänzter Antrag zu Ex-Word-Geräten
10) Plakate an Schulen
11) Social Media und Internet-Präsens des JuPas
12) Umfragen zur stärkeren Beteiligung von Jugendlichen
13) Bericht vom Schul- und Sportausschuss
14) Bericht vom Jugendhilfeausschuss
15) Bericht über den Besuch des Ratssitzung
16) Verschiedenes
    - GO-Antrag: Abmelden
    - Besuch bei Minister Pistorius in Hannover: 25.10. oder 13.11.2018
    - Dialog Veranstaltung des auswärtigen Amtes: 14./ 22. / 28. Mai oder 4. / 22. Juni?
    - Jugend-Check 25.-27. Mai 2018
    - Decide: 14. April in Bramsche
    - Okomaile
    - Morgenland Sommercamp

TOP 1

Der Vorstand begrüßt Frau Bauer als Gast, sowie die Presse. Dörthe Winkler wird durch den Vorstand als neues Mitglied begrüßt.

TOP 2

Der Vorstand stellt die Beschlussfähigkeit. Da 20 von 25 Mitgliedern anwesend sind, ist das Parlament beschlussfähig.

TOP 3

Das Protokoll der Sitzung vom 26. Februar 2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Die Radverkehrsbeauftragte Frau Bauer stellt den Verkehrsplan 2030 vor, in dem drei Ziele formuliert sind:

1. Steigerung des Radverkehrsanteil von 20% auf 30%
2. Weniger Verkehrsunfälle mit Radfahrern
3. Grundhaltung „pro Fahrrad“.

Des Weiteren stellt Frau Bauer dem Parlament den Netzplan vor. In diesem Netzplan zählen Tempo 30-Zonen als Radverkehrsstraße. Es gibt 3 Kategorien von Radverkehrsstraßen. Die Hauptrouten/Radschnellrouten, die Nebenrouten und die Freizeitrouten. Für die Netzplanung gab es 240 Maßnahmenvorschläge. Welche Maßnahme umgesetzt wird, hängt mit der Sicherheit zusammen. Gesetzte Prioritäten sind nun die Innenstadt, die Schnellroute Richtung Belm und die Hauptrouten Richtung Hellern, Voxtrup und Sutthausen. Bei neu gebauten Radwegen wird zur Sicherheitserhöhung eine Breite von 2,05 Metern gewählt, damit ein Begegnen von Fahrrädern, das Überholen und das Begleiten gefahrlos erfolgen kann. Ab den Sommerferien soll am Heger-Tor-Wall ein Fahrradweg nach dem Niederländischen Konzept gebaut werden. Das heißt, dass es eine bauliche Abtrennung zwischen Straße, Fahrradweg und Gehweg gibt. Des Weiteren könnte man sich vorstellen, öffentliche Luftpumpen oder Ladestationen in der Stadt zu installieren.

TOP 5

Greenpeace hat für diese Sitzung abgesagt.

TOP 6

Elisabeth berichtet, dass das Stadtblatt einen Artikel über junge und ältere Menschen in der Politik verfassen möchte. Dies soll entweder durch eine Diskussion, einem Interview oder einem gemeinsamen Kochen umgesetzt werden. Dabei wurde von einigen Mitgliedern das Bedenken geäußert, dass wir nicht mit dem anderen Politiker auf Augenhöhe wären. Emrah und Lars sahen es aber als Chance an, uns zu präsentieren. In geheimer Wahl wurden dann Hannah und Emrah als Vertreter für dieses Interview gewählt; Elisabeth und Junius als Vertretung.

TOP 7

Emrah berichtet, dass das Konzept zum Tonstudio soweit fertig sei und nur noch eine Liste mit zu kaufenden Instrumenten erstellt werden müsse. Ein Bericht folgt.

TOP 8

Es wurde angekündigt, dass die Vertreter im Jugendhilfeausschuss und Schul- und Sportausschuss eine Aufwandsentschädigung von der Stadt Osnabrück bekommen. Der Geschäftsführer hat berechnet, dass wir am Ende des Jahres noch 3.270 € für andere Zwecken hätten, wenn der Vorstand auch ein Sitzungsgeld bekommen würde.

Beschluss: Das Jugendparlament beschließt, dass die Mitglieder des erweiterten Vorstandes ebenfalls ein Sitzungsgeld in Höhe von 5€ für die Vorstandssitzungen erhalten.		
Ja: 13	**Nein**: 6	**Enthaltung**: 1
→ **angenommen**		

TOP 9

Die Abstimmung über den Antrag wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 10

Fynn erklärt, dass wir Plakate in allen Schulen aushängen sollten, auf denen das Protokoll der letzten Sitzung zu lesen ist und ein Ansprechpartner aufgeführt ist. Rosa sagt, dass Indoorsticker für diese Plakate pro 100 Stück 16€ und pro 200 Stück 17,17€ kosten. Jan und Lars geben zu bedenken, dass ein Protokoll die wenigsten Schüler interessiere. Dörthe schlägt vor, ein Plakat mit Stickern, Ansprechpartnern und unseren fünf aktuellen Hauptthemen zu gestalten. Julius und Florian machen noch mal deutlich, dass man etwas aufhängen muss, damit die Schüler wissen, dass es ein Jugendparlament gibt. Elisabeth kritisiert, dass die Wähler während der Wahlperiode nichts mehr von uns hören würden. Markus und Jan machen aber deutlich, dass man als Mitglied des Jugendparlaments seine Lehrer oder die Wähler selber ansprechen sollte. Benno schlägt vor, einen Instagram-Account zu erstellen, da man dort mehr Jugendliche erreichen kann als mit einem Plakat. Zum Ende der Diskussion stellt Florian noch mal heraus, dass wir publik machen müssen, dass das Jugendparlament öffentlich tagt. Zur weiteren Arbeit wird ein Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit erstellt. In diesem Arbeitskreis möchten Benno, Cemcre, Julius, Emily, Yussef, Paul, Lars, Florian, Kilian und Tom mitwirken.

TOP 11

Da die Diskussion schon in TOP 10 dazu stattfand, gibt es nur eine Abstimmung.

Beschluss: Dass Jugendparlament beschließt, dass die Internetbeauftragten einen Account auf Twitter, Snapchat und Instagram mit dem Namen „Jugendparlament Osnabrück“ erstellen dürfen.
Ja: 20
→ **einstimmig angenommen**

TOP 12

Es kam die Idee auf, eine Umfrage auf der Schulplattform Iserv zur stärkeren Beteiligung von Jugendlichen zu erstellen. Dadurch sollte man Interessen der Jugendlichen besser kennenlernen. Yussef und Cemre geben zu bedenken, dass kaum jemand Iserv nutze. Markus sagt zudem noch, dass es schwer wäre, einen Zugriff zu bekommen, und die Schüler zu benachrichtigen, dass eine Umfrage gerade stattfindet. Julius sagt, dass man das an einigen Schulen erstmal ausprobieren könne. Kilian und Fynn schlagen zudem eine Umfrage in nicht digitaler Form vor. Diese wäre aber sehr aufwendig und kostspielig.

Beschluss: Das Thema, eine Umfrage über Iserv erstellen, soll weiter verfolgt werden.		
Ja: 18	**Nein**: 1	**Enthaltung**: 1
→ **angenommen**		

TOP 13

Es fand noch keine Sitzung des Schul- und Sportausschusses statt.

TOP 14

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde auf Mittwoch den 18.04.2018 verlegt.

TOP 15

Cemre berichtet über die Ratssitzung am 6. März 2018. Dabei hat sie bemerkt, dass es mehr um Streit ginge als um Themen. Julius kritisiert, dass bei der Bürgerfragestunde keine Kritik geäußert werden durfte und die Fragen nur an die Verwaltung gerichtet werden durften. Darauf sagt Markus, dass Ratssitzungen auch nur zu Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden und die eigentliche Arbeit in den Ausschüssen stattfinde.

TOP 16

- **Antrag:** Lars bringt noch einen Antrag ein:

Beschluss: Das Jugendparlament beschließt als §5 Unterpunkt 6: Abmeldungen von Sitzungen haben 24 Stunden vor Sitzungsbeginn zu erfolgen, ansonsten gilt das Fernbleiben von der Sitzung als unentschuldigt. In gesonderten Fällen unterliegt es dem Geschäftsführer, über Ausnahmen zu entscheiden.		
Ja: 19	**Nein**: 0	**Enthaltung**: 1
→ **angenommen**		

- **Hannoverfahrt:** Bei der diesjährigen Fahrt nach Hannover treffen wir den niedersächsischen Innenminister Boris Pistorius. Als Termine dafür stehen der 25.10 und der 13.11 zur Verfügung. Die Mehrheit (9 Stimmen) stimmt für den 25.10.

- **„Wir gemeinsam für Europa“:** Dialog mit dem auswärtigem Amt. In einer Abstimmung wurde der 14.05.2018 als Termin festgelegt.

- **Jugend-Check:** Das Prüfraster für Gesetze soll überarbeitet werden. Nursenem, Sera, Emily, Emrah, Cemre und Julius melden sich.

- **Decide:** Hinweis: findet am 14.04.2018 von 10-16 Uhr in Bramsche statt.

- **Ökomaile:** Findet am 26.05.2018 am Büdchen am Westerberg statt. Im Moment fehlen aber noch 3.000€, um diese Veranstaltung stattfinden zu lassen.

- **Morgenland Sommercamp:** Musik-Workshop vom 15. bis 21. Juli für 14-20-Jährige. Findet statt mit arabischen Musikern in Wolfenbüttel mit einem Abschlusskonzert in Osnabrück.

- **Fire Fighter Friends:** Jan weist auf ein Treffen am 18.04.2018 in der Polizeidirektion (Heger-Tor-Wall) um 17 Uhr hin.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr.

Anhang

Anwesenheitsliste: 09.04.2018

Mitglied	Unterschrift
Zehra-Cemre Arslan	
Sera Avincsal	abgesagt
Benno Bals	
Fynn Brackmann	Fynn Brackmann
Lars Düsterberg	Lars Düsterberg
Jan Ebeling	
Andrin Fahrig	
Elisabeth Goebel	
Florian Nils Hehmann	Florian Nils Hehmann
Helen Irungu	
Mustafa Kado	Mustafa Kado
Yussef Khamis	
Franziska Kieu	
Emily Lam	
Emrah Men	
Maximilian Moormann	abgesagt
Lukas Ölmann	
Tom Perk	
Markus Pietschner	

Seite 1 von 2

Anwesenheitsliste: 09.04.2018

Mitglied	Unterschrift
Hannah Pötter	H. Pötter
Paul Schatz	
Kilian Thiel	Kilian Thiel
Julius Walkenhorst	J. Walkenhorst
Dörthe Winkler	Dörthe Winkler
Nursenem Yasatemur	abgesagt

Seite 2 von 2